

## Die palästinensische Tragödie: Cui bono?

23.10.2023 | Pepe Escobar

Inzwischen ist völlig klar, wer von der schrecklichen Palästina-Tragödie profitiert.

So wie es aussieht, haben wir drei Sieger für den Hegemon und einen Sieg für seine Flugzeugträgernation in Westasien.

Der erste Sieger ist die War Party Inc., ein massiver bilateraler Betrug. Der Zusatzantrag des Weißen Hauses an den Kongress über 106 Milliarden Dollar für die „Unterstützung“ insbesondere der Ukraine und Israels ist Manna vom Himmel für die waffentragenden Tentakel des MICIMATT (Militär-Industrie-Kongress-Geheimdienst-Medien-Universitäten-Denkfabriken-Komplex, nach der legendären Definition von Ray McGovern).

Der Waschsalon läuft auf Hochtouren, einschließlich 61,4 Milliarden Dollar für die Ukraine (mehr Waffen und Auffüllung der US-Bestände) und 14,3 Milliarden Dollar für Israel (hauptsächlich Luft- und Raketenabwehr-„Unterstützung“).

Der zweite Sieger ist die Demokratische Partei, die den unvermeidlichen Wechsel des Narrativs von dem spektakulär gescheiterten Projekt Ukraine herbeiführt; doch das wird die bevorstehende Demütigung der NATO im Jahr 2024 nur aufschieben, welche die Demütigung Afghanistans auf den Status eines Sandkastenspiels reduzieren wird.

Der dritte Gewinner setzt Westasien in Brand: die Strauss'sche neokonservative „Psychostrategie“, die als Antwort auf die bevorstehenden BRICS 11 konzipiert wurde, und alles, was mit der Integration Eurasiens zu tun hat, die letzte Woche auf dem [Belt and Road Forum](#) in Peking vorgestellt wurde (einschließlich fast 100 Milliarden Dollar für neue Infrastruktur- und Entwicklungsprojekte).

Und dann ist da noch die schwindelerregende Beschleunigung des von völkermordenden zionistischen Wahnsinnigen geförderten Projekts: eine Endlösung der Palästinenserfrage, bei der der Gaza-Streifen dem Erdboden gleichgemacht wird, ein erzwungener Exodus nach Ägypten, die Verwandlung des Westjordanlandes in einen Käfig und, im extremsten Fall, eine „[Verjudung der Al-Aqsa](#)“ mit einer eschatologischen Zerstörung der drittheiligsten Stätte des Islam, an deren Stelle der Wiederaufbau des dritten jüdischen Tempels stehen soll.

### **Die „aristokratische Männerfreundschaft“ kommt ins Spiel**

Alles ist natürlich miteinander verknüpft. Weite Teile des Tiefen Staates der USA im Verein mit der von Neokonservativen geführten „Biden“-Kombo können Seite an Seite mit dem Tiefen Staat Israels durch den neuen Goldregen reiten – ihre Blase wird durch ein massives Propagandasperrfeuer geschützt, das alle Formen der Unterstützung für die palästinensische Notlage dämonisiert.

Doch es gibt ein Problem. Diese „Allianz“ hat soeben – vielleicht unwiederbringlich – die überwältigende Mehrheit des Globalen Südens und der Globalen Mehrheit verloren, die im Kern palästinensisch ist. Sehr gut ausgebildete Palästinenser, die im Gazastreifen leben und unter dem Unausprechlichen leiden, prangern die zweideutige Rolle Ägyptens, Jordaniens und der Vereinigten

Arabischen Emirate heftig an, während sie Russland, den Iran und unter den arabischen Nationen Katar, Algerien und Jemen loben.

All dies verdeutlicht die große Kontinuität seit dem Ende der UdSSR. Washington weigerte sich 1990, die NATO aufzulösen, um die immensen Profite der waffentragenden Tentakel des MICIMATT zu schützen. Die logische Folge war, dass der Hegemon und die NATO als globaler Robocop im Tandem mindestens 4,5 Millionen Menschen in Westasien töteten und über 40 Millionen vertrieben, und dann stellvertretend mindestens eine halbe Million in der Ukraine töteten und über 10 Millionen vertrieben. Und es werden immer mehr.

In scharfem Kontrast zum Imperium des Chaos, der Lügen und der Ausplünderung sehen der Globale Süden und die Globale Mehrheit das Aufkommen dessen, was ein hochentwickelter chinesischer Gelehrter genüsslich als „aristokratische Bromance“ im Zentrum des „gegenwärtigen Nexus der Weltgeschichte“ bezeichnete.

Ein Beispiel dafür ist der Kommentar von Wladimir Putin: „Ich kann Xi Jinping nicht loben, denn das wäre so, als ob ich mich selbst loben würde, und das wäre peinlich.“

Ja: Putin und Xi – diese „bösen Autokraten“ für die atlantischen totalitären Liberalen – sind Busenfreunde und sogar Seelenverwandte. Das veranlasst unseren chinesischen Gelehrten, nicht nur ihr gegenseitiges Verständnis zu vertiefen, sondern auch die immer komplexeren Beziehungen zwischen den wohl letzten drei souveränen Zivilisationsstaaten: China, Russland und Iran.

Unser chinesischer Gelehrter zeigt, dass Putin und Xi „praktisch die gleiche Auffassung von der geopolitischen Realität haben“, abgesehen davon, dass sie die Führer von zwei der drei wirklichen Souveräne sind, und dass sie „willens und fähig sind, richtig zu handeln“, um die Hegemon-Matrix zu stoppen:

Sie haben das Verständnis, die Vision, die Werkzeuge der Macht, den Willen und gerade jetzt die günstigen Umstände, die es ihnen erlauben, den Anmaßungen des anglo-zio-amerikanischen Establishments definitive und endgültige Grenzen zu setzen.

Kein Wunder also, dass sie gefürchtet und verachtet werden und als „existenzielle Bedrohung“ für die „westliche Zivilisation“ dargestellt werden.

Dmitri Medwedew, stellvertretender Vorsitzender des russischen Sicherheitsrates, erlaubt sich mit Blick auf die Realpolitik eine weitaus unverblümtere Einschätzung: „Angeführt von den USA rollt die Welt unaufhaltsam in einen tiefen Abgrund. Die getroffenen Entscheidungen deuten nicht nur auf einen irreversiblen geistigen Verfall hin, sondern auch auf den Verlust der letzten Reste des Gewissens. Diese Entscheidungen, sowohl die großen als auch die kleinen, sind eklatante Symptome der epidemischen sozialen Krankheit“.

Israels serienmäßiger Versuch, das Konzept der „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ auf eine ganz neue Ebene zu heben, entspricht der Definition einer „epidemischen sozialen Krankheit“ – und schlimmer noch: Tel Aviv hat sich auf den Weg gemacht, jeden kulturellen, religiösen und zivilen Fußabdruck im nördlichen Gazastreifen auszulöschen, ihn dem Erdboden gleichzumachen, seine Bewohner zu vertreiben und ihn zu annektieren. All dies ist durch die „regelbasierte internationale Ordnung“ und ihre niederen Vasallen vollständig legitimiert.

## Westasien wird in den Krieg gezogen

Es ist immer aufschlussreich, den israelischen Traum von der Endlösung mit den Tatsachen vor Ort zu vergleichen. Rufen wir also Generalleutnant Andrej Gurulew an, Mitglied der Duma-Kommission zur Überprüfung der Ausgaben des Bundeshaushalts für die nationale Verteidigung, die nationale Sicherheit und die Strafverfolgung sowie Mitglied des Duma-Ausschusses für Verteidigung.

Hier sind Gurulevs Kernaussagen:

Israelische Bombardierungen haben keine militärische Wirkung.

Bewaffnete Menschen in Palästina sind in Bunkern, Zivilisten sterben in Wohnhäusern. Wir haben das in Syrien erlebt, als sie zum Beispiel in Damaskus in unterirdischen Tunneln saßen und nur bei Bedarf herauskamen. Die Hamas hat sich zu 100 Prozent vorbereitet, sie hat das nicht ohne Grund getan, sie hat Reserven an Waffen und Lebensmitteln. (...) Die Israelis sind in Kolonnen auf Panzern, auf Schützenpanzern zu sehen, wovon warten sie? Warten sie auf Drohnen, die sie überfliegen? Wir haben das während der speziellen Militäroperation erlebt. Panzer in städtischen Gebieten sind praktisch unwirksam.

Die Amerikaner versuchen, den Nahen Osten in einen Krieg zu ziehen; offenbar haben sie beschlossen, sich nicht feierlich an die Seite Israels zu stellen; in diesem Fall wäre der Schaden für Israel inakzeptabel.

Über die beiden Flugzeugträgergruppen im Mittelmeer: An Bord dieser Schiffe befinden sich nach meinen Berechnungen etwa 750-800 Tomahawk-Raketen, die einen beträchtlichen Teil des Territoriums der Russischen Föderation abdecken (...) Unser Präsident hat sofort beschlossen, Mig-31 mit Kinzhal-Raketen in den Kampfeinsatz zu schicken. Aus irgendeinem Grund stellt sich jeder vor, dass ein Flugzeug mit einer Kinzhal irgendwo hinfliegen wird, entlang des Schwarzen Meeres, aber alles ist viel globaler.

Das ist zum einen der Einsatz aller Aufklärungssysteme, die in ein einziges Informationssystem eingebunden sind und den Kontrollstellen konkrete Zielanweisungen geben. Wenn ein Flugzeug in den Luftraum des Schwarzen Meeres eindringt, dann muss es über eine Unterstützungsstaffel verfügen, die es vor feindlichen Luftangriffen, Luftabwehrsystemen und allem anderen schützt. Es handelt sich um ein globales Maßnahmenbündel, das den amerikanischen Aggressor davon abhalten soll, das Territorium der Russischen Föderation anzugreifen. Vor uns stehen zwei bis an die Zähne ausgerüstete Flugzeugträgergruppen, die in der Lage sind, Ziele auf dem Territorium unseres Landes anzugreifen, sollen wir da einfach nur dastehen und in der Nase bohren? Wir müssen normal reagieren.

Wenn der gesamte Nahe Osten in den Krieg hineingezogen wird, Flugzeugträgergruppen versuchen, das Territorium des Irans anzugreifen, dann wird der Iran nicht schweigen, sie haben Ziele bereit, alle kritischen Objekte, sie werden sie auf verschiedene Weise angreifen, trotz des Iron Dome und allem anderen.

Pentagon-Analysten werden sicherlich verstehen, was Gurulew sagt. Allerdings nicht die Strauss'schen Neocon-Psychos.

Da sich die „lange schwarze Wolke herabsenkt“, wie Bob Dylan sagt, ist es erhellend, auf hochkarätige Stimmen aus der Praxis zu hören.

Wenden wir uns also Dr. Mahathir Mohamad zu: Er ist 98 Jahre alt (nein, nicht Kissinger), hat sein gesamtes Erwachsenenleben in der Politik verbracht, die meiste Zeit davon als Premierminister einer sehr wichtigen Nation (Malaysia), kennt alle Staatsoberhäupter der Welt sehr gut, auch die derzeitigen in den USA und Israel, und hat in diesem späten Stadium seines Lebens nichts zu befürchten und nichts zu verlieren.

Dr. Mahathir bringt es auf den Punkt:

Der springende Punkt ist, dass all diese von Israel an den Palästinensern begangenen Gräueltaten auf die amerikanische Unterstützung für Tel Aviv zurückzuführen sind. Wenn die amerikanische Regierung ihre Unterstützung für Israel zurückziehen und jegliche Militärhilfe für das Regime einstellen würde, hätte Israel den Völkermord und die Massenmorde an den Palästinensern nicht ungestraft durchführen können. Die US-Regierung muss ehrlich sein und die Wahrheit sagen. Israel und seine Streitkräfte sind die Terroristen. Die USA unterstützen die Terroristen in eklatanter Weise. Was sind also die USA?

Es hat keinen Sinn, diejenigen zu fragen, die derzeit die Außenpolitik der USA bestimmen. Sie würden kaum in der Lage sein, den Schaum vor ihrem Mund zu bändigen.